

Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen, Burgenverein
Band: 18 (1945)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nachrichten

der Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen

(BURGENVEREIN)

Revue de l'Association suisse pour la conservation
des châteaux et ruines (Soc. p.l. Châteaux Suisses)

Rivista dell'Associazione svizzera per la conserva-
zione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 6 mal

Jahresversammlung und Burgenfahrt

28. September bis 1. Oktober 1945

Für die in der letzten Nummer
avisierte Fahrt sind folgende Ver-
anstaltungen vorgesehen:

Die Teilnehmer versammeln sich um
13.45 Uhr im Bahnhof Bern und fahren
um 14.00 Uhr mit der Gürbetalbahn
nach Toffen, wo im dortigen Schloß
Frau von May-von Werdt uns emp-
fangen und den wohlgepflegten schö-
nen Sitz zeigen wird. Nachher fahren
wir nach Kehrsatz und machen dem
prächtigen ehem. von Tscharnerschen
Gut mit seinen überaus reichhaltigen
und wertvollen Einrichtungen und
Sammlungen einen Besuch. Gegen
Abend kehren wir nach Bern zurück.

Den zweiten Tag verbringen die
Teilnehmer am Bielersee, besichtigen
die Schlösser *Erlach* und *Schloßberg*
bei Neuenstadt, wo wir empfangen werden. Bei
schönem Wetter fahren wir auf einem Bielersee-
dampfer nach Biel und von dort mit der Bahn
nach Bern zurück. Der Abend vereinigt die
Teilnehmer im Hotel Bellevue zum Bankett
und nachheriger Abendunterhaltung.

Die Jahresversammlung zur Abwicklung der
statutarischen Geschäfte wird am Sonntagvor-
mittag im Berner Rathaus abgehalten, wobei
Gelegenheit geboten ist, die Räume des bekannt-
lich vorbildlich restaurierten Gebäudes zu be-
sichtigen. Hernach fahren wir zu einem Besuch
des Schlosses von Herrn von Ernst-von Stürler
nach *Muri*. Am Nachmittag machen wir einen



Ausflug nach dem Schloßgut
Hofwil bei Münchenbuchsee, zu
dem der Besitzer, Herr von Müller, dem
Burgenverein den Zutritt gestattet.
Wir werden auch Gelegenheit haben,
die ehem. Komthurei in Münch-
enbuchsee anzusehen. Der Sonntagabend
ist frei.

Am vierten Tag fahren wir nach
St. Ursanne zur Besichtigung des Städt-
chens und der berühmten Kollegial-
kirche. Zum Mittagessen vereinigen wir
uns in *Pruntrut*, und zwar können wir
dasselbe durch ein freundliches Ent-
gegenkommen des Schloßkommandan-
ten (das Schloß ist heute eine Kaserne)
im „Refektorium“ des Schlosses ein-
nehmen. Am Nachmittag werden wir
voraussichtlich noch dem Jurastädt-
chen *Delsberg* einen Besuch abstatten, um
nachher nach Biel zu fahren, wo die Gesell-
schaft sich auflöst. Da und dort sind noch
besondere Veranstaltungen vorgesehen, über
die zur Zeit noch keine näheren Mitteilungen
gemacht werden können.

Es wäre zweckmäßig gewesen, für diese
Herbstzusammenkunft Biel als Standort und
Ausgangspunkt zu wählen, doch sind die
Unterkunftsverhältnisse in dieser Stadt zur
Zeit nicht so, daß wir zirka 120—150 Mit-
glieder gut unterbringen können. Darum
wurde Bern als Standquartier für die drei
Abende gewählt.